

FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Neuengasse 20, 3011 Bern

Staatskanzlei des Kantons Bern
Postgasse 68
3000 Bern 8

Bern, 4. Dezember 2020

Per E-Mail an: politischegeschaefte.sta@be.ch

Vernehmlassung zur Änderung der Verfassung des Kantons Bern (KV), des Gesetzes über die politischen Rechte (PRG), des Gemeindegesetz (GG) und des Gesetzes über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (Sonderstatutgesetz, SStG) (Stimmrechtsalter 16)

Sehr geehrter Herr Staatsschreiber
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit im Rahmen der Vernehmlassung zu den vorgeschlagenen Verfassungs- und Gesetzesänderungen Stellung nehmen zu können.

Wir lehnen die vorliegende Vorlage ab. Aus unserer Sicht muss das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht zwingend mit der Volljährigkeit und der Mündigkeit zusammenhängen, eine Differenzierung zwischen aktivem und passivem Stimm- und Wahlrecht macht keinen Sinn.

Wir anerkennen das teilweise grosse politische Engagement der jungen Menschen. Die Jugendlichen können sich mittels Petitionen, via Jugendparlamente und Jungparteien am politischen Prozess beteiligen.

Hier noch eine formelle Bemerkung:

- Art. 84 Abs. 2 KV und Art. 5 SStG:
Diese Artikel beziehen sich sowohl im geltenden Recht, als auch in der vorgeschlagenen Änderung auf die ehemaligen Bezirke Courtelary, Moutier und La Neuveville. Diese Bezirke existieren nicht mehr. Wir schlagen vor, diese Artikel auf den Verwaltungsbezirk des Berner Juras zu beziehen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und grüssen freundlich

FDP.Die Liberalen Kanton Bern



Stephan Lack
Kantonalpräsident



Stefan Nobs
Geschäftsführer